

Fortbildung im Fach Kunst

Hybrides Lernen / schulisch angeleitetes
Lernen zu Hause (saLzH) mit dem
Prinzip des Flipped Classrooms

24.11.2020
16.00 Uhr
online



Florentine Baumann

Inhalt

- ★ Status Quo – Unterrichten zu Zeiten der Corona-Pandemie
- ★ Szenarien des Kunstunterrichts zu Zeiten der Corona Pandemie
- ★ Rahmenbedingungen und Tools für eigenverantwortliches Online-Lernen
- ★ Flipped Classroom
- ★ Ausblick

Status Quo – Unterrichten zu Zeiten der Corona- Pandemie

CORONA-STUFENPLAN FÜR BERLINER SCHULEN GRUNDSÄTZE				
Stufen	Regelunterricht	Regelunterricht mit verstärkten Hygienevorkehrungen	Regelunterricht mit verstärkten Hygienevorkehrungen	Unterricht im Alternativszenario
	Grundlage für die Stufenzuordnung einer konkreten Schule sind a) das allgemeine Infektionsgeschehen und b) das schulische Infektionsgeschehen			
Infektionsgeschehen Berlin	Niedriges Infektionsgeschehen im Bezirk / in Berlin	Mittleres Infektionsgeschehen im Bezirk / in Berlin		Hohes Infektionsgeschehen im Bezirk / in Berlin
Infektionsgeschehen Schule	Kein oder einzelfallbezogenes* Infektionsgeschehen in Schule		Infektionsgeschehen in Schule	
Maßnahmen	▶ Unterricht ▶ Mund-Nasen-Bedeckung ▶ Abstand ▶ Kohorten		▶ Unterricht ▶ Mund-Nasen-Bedeckung ▶ Abstand ▶ Kohorten	
	* Bei einzelnen Infektionsfällen an einer Schule entscheidet das zuständige Gesundheitsamt nach Absprache mit der (regionalen) Schulaufsicht über die Stufenzuordnung einer Schule und mögliche Maßnahmen bis zum Ende der Quarantäne der betroffenen Person(en).		Mögliche Maßnahmen nach Absprache zwischen Gesundheitsamt und (regionaler) Schulaufsicht bis zum Ende der Quarantäne der betroffenen Person(en).	

- ★ Unterschiedliche Corona-Stufen an Berliner Schulen
- ★ Maskenpflicht in allen Innenräumen (Ausnahme Unterrichtsräume JG 1-6)
- ★ Erschwerte Arbeitsbedingungen durch feste Sitzordnungen und nicht austauschbare Materialien
- ★ Beschränkungen im Besuch außerschulischer Lernorte
- ★ Hoher Krankheitsstand (Quarantäne)

Szenarien des Kunstunterrichts zu Zeiten der Corona- Pandemie

- ★ Hybrides Lernen / schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (saLzH)
 - ★ Regelunterricht unter Hygieneauflagen und mit Unterstützung durch Online Classrooms
 - ★ Versorgungen einzelner Schüler*innen / von Schülergruppen zu Hause
 - ★ Verzögerter Unterrichtsbeginn
 - ★ Wochenwechselmodell oder ähnliches
 - ★ Lockdown / Schulschließung
- ★ Schulinterne Lösungsansätze
 - ★ Das Einrichten von Online-Klassenräumen ist unabdingbar – hier müssen datenrechtliche Kriterien berücksichtigt werden
 - ★ Jede*r Schüler*in muss Zugang zu den Online-Lernmaterialien haben und wissen, wie der Online-Klassenraum benutzt wird
 - ★ Lehrkräfte können sich untereinander gut unterstützen und von einander lernen
 - ★ Verlässliche schulinterne Richtlinien zur Verwendung des Online-Klassenraums müssen geschaffen werden
- ★ Hilfsmittel für das eigenverantwortliche Lernen müssen erstellt bzw. abgestimmt werden

Rahmenbedingungen und Tools für eigenverantwortliches Online-Lernen

- ★ Schulintern abgestimmte Vorgehensweise zum Online-Unterricht
- ★ Möglichst lückenlose Dokumentation des Unterrichts mit Aufgabenstellungen auf digitaler Plattform
- ★ Langzeitplanung – Wochenplan
- ★ Eindeutig formulierte Arbeitsaufträge mit Bewertungskriterien – möglichst Kombination aus Visualisierung und Reflexion

Flipped Classroom

- ★ „Flipped Classroom“ heißt ein didaktisches Konzept, das Lerninhalte vor der Präsenzveranstaltung in aufbereiteter Form – insbesondere als Video – zur Verfügung stellt und die gemeinsame Zeit im „Klassenraum“ für Praxis und Anwendung nutzt.
- ★ „To flip something“ bedeutet im Englischen „etwas umdrehen“ – vereinzelt wird das Konzept des Flipped Classroom auch als „umgedrehte Lehre“ (inverted classroom) bezeichnet
- ★ mehr Raum und Zeit für interaktive Zusammenarbeit mit den Lehrenden
- ★ klassische Erklärphasen aus dem Frontalunterricht werden ins Selbststudium verlagert
- ★ im ursprünglichen Konzept tritt der/die Lehrende selbst im Video auf, es kann aber auch Material von anderen Akteur_innen angeboten werden
- ★ für die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand soll durch begleitete Übungen mehr Zeit sein

Flipped Classroom

Unterschiede zwischen der traditionellen Präsenzveranstaltung und dem Flipped Classroom

Traditionelle Präsenzveranstaltung	Flipped Classroom
Lehrende bereiten Materialien vor, die im Unterricht durch Lehrende vorgestellt werden	Lehrende bereiten Video- oder Audio-Dateien vor, die sich die Lernenden zu Hause ansehen (Hao, 2016)
Lernende hören in der Präsenzveranstaltung die Vorträge der Lehrenden und machen sich Notizen	Lernende können sich die Inhalte in eigenem Tempo beliebig oft anhören/ansehen
Hausaufgaben werden gegeben, um das Verständnis der Inhalte zu vertiefen	Vertiefte und erweiterte Auseinandersetzung mit den Inhalten kann während der Präsenzveranstaltung stattfinden (Roach, 2014)

Tabelle 1: Gegenüberstellung der Konzepte Traditionelle Präsenzveranstaltung und Flipped Classroom

Flipped Classroom

Das Konzept unterteilt die Beschäftigung der Lernenden mit den Inhalten in zwei Phasen: eine individuelle Vorbereitungsphase und die Präsenzveranstaltung

Phase 1 Die individuelle Vorbereitungsphase

In der Regel werden die Inhalte des Flipped Classroom den Lernenden als Videos oder Audios zur Verfügung gestellt. Diese Videos können von den Lehrenden selbst erstellt werden, beispielsweise in Form einer klassischen Einführung in das Thema, bei dem dieser Teil einer Veranstaltung aufgezeichnet wird. Die Videos können aber auch eine Sammlung von ausgewählten Multimedia-Dokumenten sein, die von den Lehrenden aus frei verfügbaren Materialien zu einem konkreten Thema zusammengestellt wurden.

Phase 2 Die Präsenzveranstaltung

In der Präsenzveranstaltung findet keine inhaltliche Einführung mehr statt, sondern es werden nur noch Verständnisfragen geklärt. Darüber hinaus werden mit interaktiven Methoden die Inhalte vertieft und praktisch umgesetzt.

Tabelle 2: Exemplarischer Ablauf des Flipped Classroom

Flipped Classroom

- ★ Sinnvoll bei mehreren Präsenzveranstaltungen, da vorausgesetzt werden muss, dass Lehrende sich vorbereiten müssen und der Unterricht im Wechsel funktioniert – Lehrende müssen entsprechende Rahmenbedingungen schaffen (Zeit, Material, Online Classroom etc.)
- ★ Selbstständige Vorbereitungsphasen stellen hohe Voraussetzungen an die Lehrenden
- ★ Größere Methodenvielfalt in der Präsenzphase – Vorbereitung! Zu Beginn können Verständnisfragen gestellt werden

Gemeinsam in der Gruppe – „synchron“	Allein oder in Lerngruppen außerhalb der Präsenzveranstaltung – „asynchron“
Demonstration von Anwendungen und Beispielen durch Lehrende	Beschäftigung mit Video- oder Audio-Lektionen
praktische Übungen	Lesen empfohlener Webseiten
erlebnispädagogische Elemente / Rollenspiele	Online-Chats innerhalb der Lerngruppe
Durchführung von Experimenten	Bearbeitung von Tests

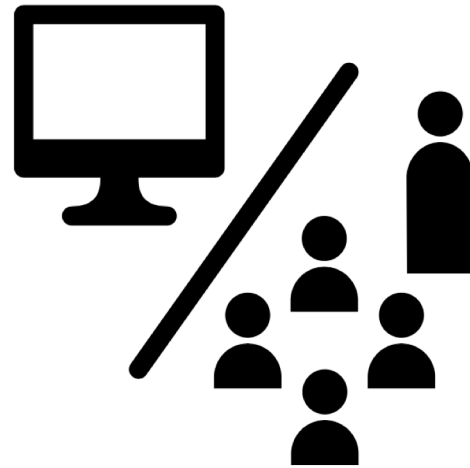
Tabelle 3: Methodische Aspekte des Flipped Classroom

Flipped Classroom

Methoden, die in den Präsenzveranstaltungen eingesetzt werden können, wenn vorher eine Selbstlernphase stattgefunden hat, umfassen beispielsweise

- ★ Gemeinsames Bearbeiten von Aufgaben: Die Lernenden bekommen Arbeitsaufträge und können alleine oder in Gruppen Lösungen erarbeiten, die dann im Plenum besprochen werden. Die/der Lehrende begleitet die Arbeitsphasen durch individuelle Beratung.
- ★ Transferübungen: Die Lernenden bekommen Fallbeispiele und sollen Lösungsszenarien entwickeln, vorstellen und diskutieren.
- ★ Rollenwechsel: Die Lernenden können für einzelne Aspekte des Themas die Rolle des Moderierenden übernehmen und ihre Leifragen im Plenum oder kleineren Gruppen diskutieren lassen.
- ★ Praktische Übungen: Die Lernenden können zeitlich aufwendigere Anwendungen durchführen, für die sonst zu wenig Raum ist.

Praktische Erprobung



Beispiele für den Flipped Classroom

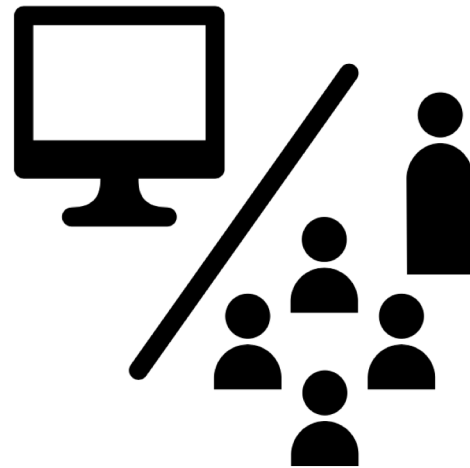
Erläuterung
des Prinzips
des Flipped
Classrooms

Flexibilität
durch
geflippte
Einzelveranstaltungen

Zusätzlich zum
Material auch
Leitfragen fürs
Selbststudium
geben

Überforderung
durch zu
umfangreiches
Material
vermeiden

Praktische Erprobung



Beispiele für den Flipped Classroom

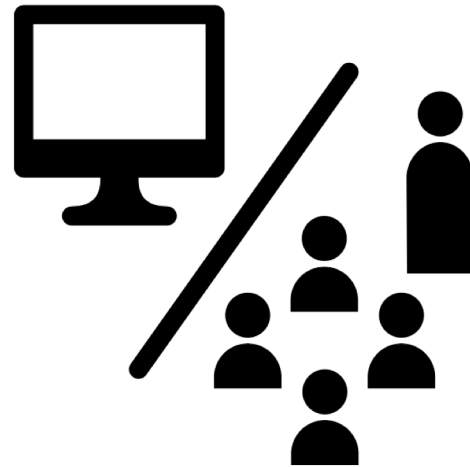
Farbenlehre

Perspektivisches
Zeichnen

Proportionen
des
menschlichen
Körpers

Bildanalyse

Praktische Erprobung



Aufwand der
Vorbereitung durch
Zusammenstellung
des Materials

Nachfragen
müssen
warten

Risiken des Flipped Classrooms

Nicht alles
Teilnehmer
_innen bereiten
sich verlässlich
vor

Dadurch:
unterschiedliche
Vorkenntnisse

Quellen

<https://wb-web.de/wissen/methoden/flipped-classroom.html>

<https://fliptheclassroom.de/konzept/>

https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted_classroom

<https://magazin.sofatutor.com/lehrer/9-tipps-von-lehrkraeften-die-das-unterrichtskonzept-flipped-classroom-anwenden/>

Sonstiges

- ★ Anmerkungen
- ★ Anregungen
- ★ Feedback
- ★ Fragen

Danke!

Bis bald!



- ★ Austausch online: Beratung per Video-Konferenz nach Bedarf, dienstags (außer an Fortbildungsterminen), 15.00 bis 16.00 Uhr
- ★ Fortbildung online: 8.12.2020, Schüler_innen unterrichten Schüler_innen, 16.00 – 17.00 Uhr
- ★ Per E-Mail: florentine.baumann@nelson-mandela-schule.net

- ★ Zugang immer über:

<https://demo.bigbluebutton.org/gl/flo-rvt-2c2-wjo>

Zugangscode 910994